

## Literaturhinweise «Frühe Kindheit»

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an Literaturhinweisen zum Thema. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Bilden, H. & Dausien, B. (2006). Sozialisation und Geschlecht. Theoretische und methodologische Aspekte. Opladen: Barbara Budrich Verlag.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend BMFSFJ (2015). [Spielt das Geschlecht eine Rolle?](#) Erziehungsverhalten männlicher und weiblicher Fachkräfte in Kindertagesstätten. Kurzfassung der Ergebnisse der «Tandem Studie» (1. Auflage). Niestetal: Silber Druck oHG.

Eckes, T. (2008). Geschlechterstereotype: Von Rollen, Identitäten und Vorurteilen. In: Becker & Kortendiek (Hrsg.), Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie. Wiesbaden: VS Springer.

Gleichstellungsbüro der Stadt Oldenburg (2019, 2. Auflage). [Toben im Prinzessinnenkleid](#). Praxisheft zur gendersensiblen Pädagogik in der KiTa. Oldenburg.

Kubandt, M. & Meyer, S. (2012). Gender im Feld der frühen Kindheit. Osnabrück: Nifbe e.V.

Kubandt, M. (2016). Geschlechterdifferenzierung in Kindertageseinrichtungen. Eine qualitativ-rekonstruktive Studie. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich.

Marie Meierhofer Institut für das Kind (2013). [Nicos Puppe und Sophies Lastwagen](#). Handbuch für die Beobachtung von Interaktionen zwischen pädagogischen Fachpersonen, Eltern und Mädchen und Jungen. Zürich: Fotorotar.

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (2010). [Gleichstellung beginnt im Kindergarten](#). Eine Arbeitshilfe zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in Kindertageseinrichtungen. Baden-Württemberg.

Nentwich, J., Vogt, F., Poppen, W. & Schälin, S. (2014). Puppenstuben, Bauecken, Waldtage: (Un)doing Gender in der Kinderkrippe. Final scientific report NRP 60 «Gender Equality». Swiss National Science Foundation: Bern.

Nentwich, J.C. & Vogt, F. (Hrsg.) (2021). [\(Un\)doing Gender empirisch](#). Qualitative Forschung in der Kita. Wiesbaden: VS Springer.

Schneider, C. (2015). Education Box 2015. Gendersensible Pädagogik. Wien: Stadt Wien.